

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Dortmund

Gute Gründungsbilanz lässt angesichts vieler Probleme am Arbeitsmarkt hoffen

Die kreisfreie Stadt Dortmund belegt mit 43,7 Punkten Platz 335 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen belegt Dortmund Platz 50 unter 54 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Dortmund punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. In der kreisfreien Stadt Dortmund lag dieser Saldo 2007 bei 3,3 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 13 im Gesamtranking und Platz zwei unter 54 kreisfreien Städten und Landkreisen in Nordrhein-Westfalen.
- 66.437 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet Dortmund im Gesamtvergleich mit Rang 51 ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen ergibt sich Rang zehn unter 54 Kreisen.
- In Dortmund kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 3,2 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang 59 im Bundesvergleich und Platz zehn von 54 in Nordrhein-Westfalen.

Schwächen:

- In der kreisfreien Stadt Dortmund haben 53,8 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang 386 für die kreisfreie Stadt Dortmund im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Nordrhein-Westfalen Rang 50 von 54 Kreisen.
- Im Jahr 2007 registrierte man in Dortmund 11.203 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 379 im Gesamtranking und Platz 51 von 54 in Nordrhein-Westfalen.
- 13,7 Prozent der über 18-Jährigen in Dortmund sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 379 im Bundesvergleich, Rang 44 von 54 im eigenen Bundesland.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Dortmund in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
43,7	335	Landkreis München	50 von insg. 54	Landkreis Olpe

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	11,7	12,5	265	47	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	93,3	100,0	255	47	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	280	282	235	45	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	8,6	12,5	378	53	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	15,1	8,4	371	53	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	53,8	60,0	386	50	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	14,1	15,0	302	42	LK München
BIP je Einwohner	Euro	34.147	28.534	79	9	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	3,3	1,4	13	2	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	3,9	-0,8	91	9	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	10,0	5,6	355	51	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	4,9	3,5	321	49	LK Eichstätt
Demografie	Index	107,4	100,0	158	23	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	11.203	6.786	379	51	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	13,7	9,6	379	44	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	852	765	123	29	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.921	1.456	323	37	KS Dresden
Standort	Punkte	9,4	10,0	376	38	LK München
Produktivität 11)	Euro	66.437	58.299	51	10	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	34.806	31.846	322	38	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	10,8	7,8	63	8	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	3,2	2,2	59	10	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	1,3	4,8	347	31	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	48,1	54,3	306	21	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	95,2	98,9	345	34	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>